



EMDR Ausbildungsbeschreibung

Eye Movement Desensitization and Reprocessing

EMDR ist eine zeitsparende, umfassende und wunderbare Methode zur Behandlung traumatischer Erfahrungen und wurde 1987 von Francine Shapiro (USA) entwickelt.

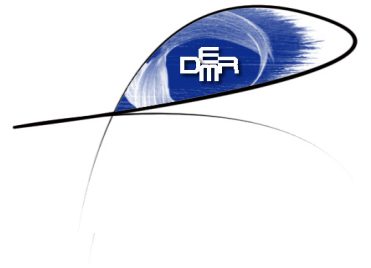
Die bilaterale Stimulation der Augen bewirkt eine Stressentlastung über eine beschleunigte Informationsverarbeitung im Gehirn. Anstelle der geleiteten Augenbewegungen können auch alternative Stimuli (taktil und auditiv) eingesetzt werden, die dieselbe nützliche Funktion erfüllen. Über die Rechts-Links-Stimulation werden alte, im Erinnerungsnetzwerk des Gehirns abgespeicherte und belastende Informationen (z.B. beunruhigende Gedanken und Erinnerungen, Flash backs, Alpträume, Stress) aufgearbeitet.

EMDR kann erfahrungsgemäß erfolgreich eingesetzt werden bei folgenden Indikationen:

- Reaktionen auf Traumatisierungen
- Bewältigung von Unfallfolgen
- Bewältigung von traumatisierenden Trennungen
- Extreme Trauerreaktionen
- Ängste/Phobien/Panikstörungen
- Chronische Schmerzen
- Psychosomatische Störungen

Diese spezielle Form der Aktivierung unseres Informationsverarbeitungssystems ist somit integrativer Bestandteil einer fundierten Beratung / eines fundierten Coachings.. Über EMDR können belastende Emotionen, Gedanken und Bilder (dysfunktional gespeichertes Material) verarbeitet, desensibilisiert und im Gehirn neu assoziiert und heilsam integriert werden.





Die Weiterbildung umfasst:

Entstehung und Wirkungsweisen von EMDR

Begründung und Entdeckung. Auf welchen wissenschaftlichen Vorannahmen und Forschungen basiert EMDR. Zusammenhang Schlafphasen und Augenbewegungen.

EMDR Technik / EMDR Protokolle

Die Anwendung und Durchführung von EMDR

EMDR Protokolle:

- Standardprotokoll
- Bipolare Ressourcenmobilisation
- Schmerzprotokoll
- Protokoll zu psychosomatischen Störungen
- Angstprotokoll
- Protokoll zu Veränderung von Glaubenssystemen
- Allergieprotokoll
- Protokoll zu Zwangshandlungen
- Protokoll bei PTBS

Alle EMDR - Protokolle basieren auf einer komplexen Anwendungsstruktur.
Alle einzelnen Schritte eines Protokolls werden in der Ausbildung ausführlich erklärt und geschult.

Andere bilaterale Stimulationsmodelle

Taktile und auditive Stimulationsmodelle

Anwendungsmöglichkeiten und Anwendungsverfahren

Anamneseverfahren mit Fragetechniken

- Anamnesetechniken
- Einführung in die Handhabung des Metamodells der Sprache

EMDR mit Kindern und Jugendlichen

EMDR in der Anwendung mit Kindern und Jugendlichen.

Spezielle Verfahrensweisen und Möglichkeiten, bilaterale Stimulationstechniken bei diesem besonderen Personenkreis einzusetzen.

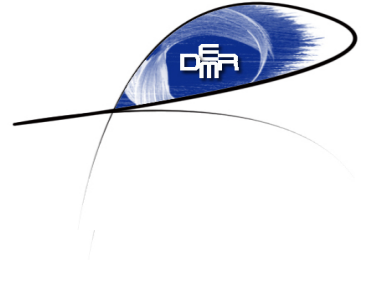
EMDR in der Stabilisierung

Effektive, gut anwendbare Stabilisierungstechniken, die mit EMDR ergänzt und bereichert werden..

Verankerungen / Ankermodelle

Die Verbindung zwischen Reiz und Zuständen. Dabei wird die taktile Stimulation in EMDR - Protokollen und Beratungstechniken fokussiert.

Ausbildungsbeschreibung



Auditives EMDR

EMDR mit Sprache

Dissoziation und Assoziation in der EMDR Technik

Einbeziehung und Anwendung der unterschiedlichen Wahrnehmungsstrukturen.

Fallbeispiel und Fallbegleitung

während der Ausbildung werden drei „Live“ - EMDR Behandlung durchgeführt und über einen Zeitraum hinweg durch Supervision begleitet.

Vertragsmodalitäten

Vertragliche Absicherung und Erstellen eines individuellen Vertragsentwurfs.

Das Institut für EMDR und NLP ist Mitglied in der Europäischen Gesellschaft für Traumatherapie und EMDR e.V.



Trainer:

Peter Gerecke

Dipl. Sozialpädagoge

NLP Lehrtrainer (DVNLP und der Society of NLP)

Lehrcoach (DVNLP)

HP-Psychotherapie

Zert. EMDR-Trainer

Zert. Trainer für Traumatherapie

Leiter des Instituts für EMDR und NLP

Vorstand in der Europäischen Gesellschaft für Traumatherapie und EMDR e.V.

Abteilungsleiter in einem großen diakonischen Sozialunternehmen in Stuttgart:

Andrea Höppner:

HP-Psychotherapie mit eigener Praxis

Physiotherapeutin mit eigener Praxis

Gestalttherapeutin

Tanztherapeutin

Hypnotherapeutin

Zert. Trainerin für EMDR

Zert. Trainerin für Traumatherapie (TTMH-Education)

Traumatherapeutische Fachfortbildungsgruppe 2012 (Michaela Huber)

NLP Practitioner (Society of NLP/DVNLP)

Im Vorstand in der Europäischen Gesellschaft für Traumatherapie und EMDR e.V.

Ausbildungsbeschreibung



Termine:

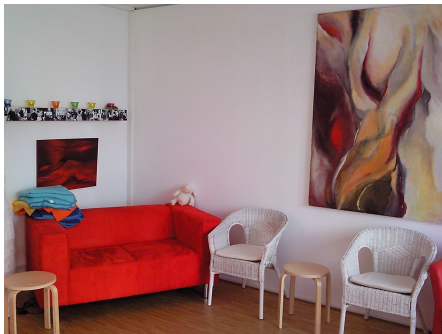
Ausbildung in 3 Modulen / 6 Tage

Modul 1: 2025 Freitag 14. November 2025 / 15:00 Uhr bis Samstag 15. November 2025 / 17:30 Uhr	Modul 2: 2024 Freitag 13. Dezember 2025 / 15:00 Uhr bis Samstag 14. Dezember 2025 / 17:30 Uhr	Modul 3: 2025 Freitag 16. Januar 2026 / 15:00 Uhr bis Samstag 16. Januar 2026 / 17:30 Uhr
--	--	--

Kurszeiten: Freitage: 15:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Samstage / Sonntag: 10:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Ausbildungsort:

Schulungszentrum der Fa. Erbe / Medizintechnik Tübingen
Waldhörnlestraße 17
72072 Tübingen



Ausbildungskosten:

Seminarkosten: 1150,- €

Frühbucherrabatt: 1000,- € (bis 01.10.2025)

Bildungsprämie übernimmt 50% der Ausbildungskosten

incl. umfangreiche Teilnehmerunterlagen,
Supervisionseinheit und Zertifizierung

Abschluß als:

EMDR Therapeut / EMDR Coach (Society of NLP)

Zertifizierung wahlweise über das Institut für EMDR und NLP (kostenfrei)
und / oder

Zertifizierung als BHS & EMDR-Therapist über Society of NLP /USA (60,-€)
und / oder

Mitgliedschaft und Anerkennung über die Europäische Gesellschaft für Traumatherapie und EMDR e.V. 40,-€ Jahresmitgliedsbeitrag

Teilnahmevoraussetzung:

Ausbildung als Coach, Berater, Trainer. Medizinische, psychologische oder pädagogische Ausbildung. Ausbildung als Erzieher. Ausbildung in Physiotherapie / Ergotherapie u.a..

Ausbildung als Heilpraktiker. Fort- und Weiterbildung in NLP, Gestalttherapie, Systemischen Ausbildungen oder anderen anerkannten Beratungssystemen

Ohne Zusatzqualifikation ist ein persönliches Gespräch erforderlich.